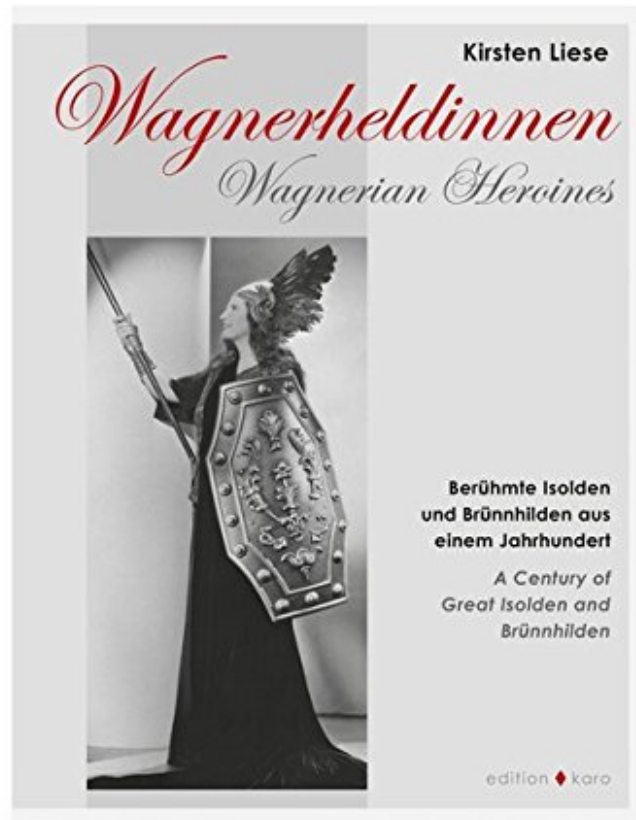


(Download free ebook) Wagnerheldinnen: Berhmte Isolden und Brnnhilden aus einem Jahrhundert

# Wagnerheldinnen: Berhmte Isolden und Brnnhilden aus einem Jahrhundert

Von Kirsten Liese

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #155345 in BcherVerffentlicht am: 2013-04-06Abmessungen: 8.70 x .47b x 6.65l, Einband: Taschenbuch146 Seiten | File size: 24.Mb

**Von Kirsten Liese : Wagnerheldinnen: Berhmte Isolden und Brnnhilden aus einem Jahrhundert** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wagnerheldinnen: Berhmte Isolden und Brnnhilden aus einem Jahrhundert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Kennerin mit leichter Feder: Kirsten Lieses "Wagnerheldinnen"Von Dr. Olga Lappo-danilewskiUnter den gro dimensionierten Huldigungen zum Wagner-Jahr entzckt ein eher klein dimensioniertes, dafr umso liebenswrdiger geschriebenes Bchlein aus der Edition Karo des Berliner Verlags von Josefine Rosalski: Die Autorin Kirsten Liese erweist sich als fundierte Kennerin der starken Frauenfiguren in Richard Wagners Opern. Auf 142 Seiten richtet sie ihr Augenmerk auf Isolden und Brnnhilden eines ganzen Jahrhunderts - von Frida Leider bis Nina Stemme. Kompakt,

vollgespickt mit Information und geschrieben mit leichter, sympathisch persönlich gefärbter Feder widmet sie insgesamt 13 berühmten Sngerinnen je zwei bis drei Seiten, ergänzt von Schwarzwei-Fotos, die gleichzeitig einen Blick in Inszenierungsstile und Bühnenkostümhistorie bieten. In die Kurzmonographien noch lebender Sngerinnen baut die Autorin auch eigene Gesprächserfahrungen ein. Für die Hommage an die ausgewählte Reihe großartiger Interpretinnen - darunter die weniger bekannte Ludmila Dvorakova - hat Christian Thielemann das Geleitwort verfasst. Anmerkungen, Personenregister sowie Literatur- und Fotonachweise ergänzen das ansprechend aufgemachte Buchlein (deutsch und englisch) einer fachkundigen Musikkritikerin, die den Lesern ihre persönliche Sicht nicht vorenthält - eine lebendige Lektüre! OLD3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ und spannend zugleich Von Fricka Weiss Ein Buch, was den seltenen Spagat schafft zwischen interessanten Informationen über berühmte Wagner-Sngerinnen und spannender Erzählung. Es ist wunderbar leicht und flüssig geschrieben, daher gleichsam empfehlenswert für Experten und Laien. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das besondere Wagnerbuch Von Sieglinde Unter all den vielen Künstlerbüchern, die neuerdings oft in der literarisch eher anspruchsloseren Form als Interviews vorliegen, ist dieses essayistische schon eine Ausnahme. Es ist ein recht schmales Bändchen, aber alles Wesentliche steht drin. Die Autorin zeichnet sich mit sprachlichem Stilgefühl und großem fachlichen Wissen aus, das sie nie zur Schau stellt, vor allem aber auch mit ihrem guten Geschmack: Leider, Flagstad, Mdl, Varnay, Nilsson oder Ligendza - da versammeln sich wahrlich Königinnen des Wagnergesangs. Insofern liegt hier ein in seiner Qualität zeitloses Buch vor, das sich vor allem damit auszeichnet, dass es der Autorin gelingt, auf wenigen Seiten zum Kern der jeweiligen Sngerpersönlichkeit vorzudringen. Und auch unter den zahlreichen Isolden und Brunnhilden der Gegenwart hat sie zielsicher mit Waltraud Meier und Nina Stemme die besten herausgefiltert. Ergänzt wird das Buchlein durch schöne Abbildungen, die teilweise kaum bekannt sind.

Kurzbeschreibung Isolde and Brunnhilde are endlessly fascinating personalities and, like most Wagnerian heroines, are equally powerful in their love. This book pays homage to thirteen outstanding interpreters of these roles from different eras, all of whom left their imprint of high artistic standards on the Bayreuth festival. Kirsten Liese portrays each soprano individually through text and images which include unpublished photos from private archives: Frida Leider, Kirsten Flagstad, Martha Mdl, Astrid Varnay, Birgit Nilsson, Ludmila Dvokova, Anja Silja, Catarina Ligendza, Dame Gwyneth Jones, Hildegard Behrens, Deborah Polaski, Waltraud Meier und Nina Stemme; the living artists all collaborated exclusively with the author on their chapters. With a Foreword by the brilliant Wagnerian conductor Christian Thielemann. über den Autor und weitere Mitwirkende KIRSTEN LIESE, born in Berlin in 1964, studied music education and German philology, followed by an apprenticeship at a daily newspaper and further studies in broadcasting. Since 1994 she has worked as an independent journalist and author specialising in opera, concerts, and cinema for the German broadcast network ARD (Deutschlandfunk, WDR, SWR, BR, MDR), newspapers (Berliner Morgenpost, Rhein Neckar-Zeitung, Nürnberger Nachrichten), magazines (Das Orchester) and online publications (BR Online, Kinofenster). She also edits sheet music for Brenreiter in Kassel and Doblinger in Vienna. In 2007 her book Elisabeth Schwarzkopf: "From Flower Maiden to Marschallin" was published in Germany and Austria, followed two years later by a revised American/UK edition (Amadeus Press, New York). KIRSTEN LIESE, Jahrgang 1964, lebt in Berlin. Sie studierte Schulmusik und Germanistik, es folgten das Volontariat bei einer Tageszeitung und mehrere Hospitanzen beim Rundfunk. Seit 1994 arbeitet sie als freie Journalistin und Autorin mit den Schwerpunkten Oper, Konzert und Kino für zahlreiche Hörfunkredaktionen der ARD (Deutschlandfunk, WDR, SWR, BR, MDR) sowie für Tageszeitungen (unter anderem Berliner Morgenpost, Rhein Neckar-Zeitung, Nürnberger Nachrichten), Fachzeitschriften (Das Orchester) und Online-Publikationen (BR Online, Kinofenster). Sie ist außerdem Herausgeberin von Notenausgaben im Brenreiter Verlag, Kassel, und im Doblinger Verlag, Wien. Im Jahr 2007 erschien ihr Buch "Elisabeth Schwarzkopf. Vom Blumenmädchen zur Marschallin". Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Foreword by Christian Thielemann Martha Mdl once said: A Wagnerian sopranos greatest joy is to be allowed to sing Isolde or Brunnhilde. Great peers of hers, who themselves made history performing these two roles, probably felt the same awe, considering the mental and physical tolls they had to endure. For me, Tristan is like a dangerous drug: it elicits powerful feelings that cannot be turned off and know no limits. It is a frightening experience indeed, and this is the reason why I feel unable to conduct Tristan too frequently. I need a lot of time between productions. It therefore takes my breath away to recall how often Kirsten Flagstad, Martha Mdl, Astrid Varnay, Catarina Ligendza, Birgit Nilsson, Gwyneth Jones, Deborah Polaski as well as Waltraud Meier to mention only a few sang Isolde with the utmost dedication. Each and every heroine who did and still does justice to the great Wagnerian soprano roles deserves this appraisal, a homage based on merit alone. The biographies assembled in this book prove how much time and work are required for a voice to develop its splendor. Given the accelerated pace of contemporary singing careers, it is hardly surprising that only a few Wagnerian sopranos of this class are still with us. In this spirit, I hope this little monograph will encourage readers to emulate the great women it portrays. [Martha Mdl hat einmal gesagt: "Es ist das größte Glück für eine Hochdramatische, Isolde und Brunnhilde

singen zu dürfen." So haben es vermutlich alle großen Kolleginnen empfunden, die mit diesen Figuren Geschichte schrieben, auch wenn die eine oder andere sicherlich Frchterliches durchgemacht hat, bedenkt man, welche hohe Anforderung diese Partien stellen, nervlich, physisch und mental! Für mich persönlich ist der "Tristan" eine gefährliche Droge, weil er in uns Gefühle weckt, die wir nicht mehr abschalten können und die keine Grenze kennen. Das macht Angst, und das ist der Grund dafür, warum ich dieses Werk nicht so oft dirigieren kann beziehungsweise immer große Abstände zwischen den Produktionen benötigen. Wenn ich bedenke, wie viele Male dagegen Kirsten Flagstad, Martha Mdl, Astrid Varnay, Catarina Ligendza, Birgit Nilsson, Gwyneth Jones, Deborah Polaski oder auch Waltraud Meier um nur einige hervorzuheben die Isolde mit uerster Hingabe verkörpert haben, dann verschlägt mir das den Atem. All diese Heroinnen, die diesen großen Tragdinnen rundum gerecht wurden und werden, haben diese Würdigung verdient. Eine Hommage, die auch eine verdienstvolle ist, denn anhand dieser Biographien vermittelt sich zugleich, was nötig ist, damit sich eine Stimme so prächtig entwickeln kann. So rasant, wie heute oftmals Sängerkarrieren forciert werden, muss man sich kaum wundern, dass es im hochdramatischen Fach derzeit nicht allzu viele Kräfte dieser Klasse gibt. In diesem Sinne hoffe ich, dass diese kleine Monographie auch dazu anspornt, den hier versammelten Persönlichkeiten nachzueifern. (Christian Thielemann)